

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 3-4: Vor Ort

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Neu- / Umbau Pflegeheim und Sozialzentrum «St. Mamertus», Schaan (FL)	Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe FL-9494 Schaan	Projektwettbewerb, einstufig, anonym, beschränkt, für 18 geladene und 10 weitere ArchitektInnen mit Nachweis bereits erstellter Heime	Claudia Valentin, Marion Risch, Thomas Keller, Uli Mayer	Bewerbung 28.1.2008 Abgabe 26.5.2008
www.lak.li				
Quartier du Croset – centre socioculturel communal et médico social, Ecublens	Commune d'Ecublens 1024 Ecublens	Concours à un degré, ouvert, pour architectes	Anne-Catherine Javet, Bruno Marchand, Ariane Widmer, Bernard Zurbuchen, Léonard Chabloz Rihs	Bewerbung 30.1.2008 Abgabe 19.5.2008
www.simap.ch		sia GEPRÜFT		
Turnhallenneubau und Innen- sanierung der Primarschule Gerhalde, St. Gallen	Stadt St. Gallen Hochbauamt 9004 St. Gallen	Projektwettbewerb, offen, für Teams aus ArchitektInnen, LandschaftsarchitektInnen, HaustechnikerInnen	Hubert Bischoff, Hanspeter Hug, Niklaus Ledengerber, Friederike Pfromm, Wiebke Rösler, Robin Winogrand, Meinrad Hirt	Bewerbung 22.2.2008 Abgabe 7.7.2008 (Pläne) 21.7.2008 (Modell)
www.hochbauamt.stadt.sg.ch Link: Aktuelle Wettbewerbe		sia GEPRÜFT		
Ausbau ARA Esslingen	Gemeindeverwaltung Egg 8132 Egg bei Zürich	Leistungswettbewerb, zweistufig, für Generalplaner	Keine Angaben	Abgabe 10.3.2008
Maison de la Paix à Genève	IHEID Institut de hautes études internationales et de développement 1211 Genève 21	Concours d'architecture, ouvert, à 2 degrés, pour architectes	Jean-Pierre Dresco, Juan Boada, Isabelle Charollais, Harry Gugger, Andrea Bassi, Deborah Saunt, Marcel Meili, Jacques Moglia	Anmeldung 21.3.2008 Abgabe 4.4.2008
www.simap.ch		sia GEPRÜFT		
Neugestaltung des Nationalratssaals des österreichischen Parlaments	Republik Österreich Parlament A-1017 Wien	Realisierungswettbewerb, offen, zweistufig, anonym, mit anschliessendem Verhandlungsverfahren zur Vergabe von Generalplanerleistungen	Boris Podrecca, Marta Schreieck, Georg Pendl, Jan Sondergaard, Benedatta Tagliabue	Abgabe 3.4.2008 (1. Stufe) 11.7.2008 (2. Stufe)
www.big.at				

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie auf www.TEC21.ch/wettbewerbe.

PREIS

5. Internationaler Bauhaus Award	Stiftung Bauhaus Dessau D-06846 Dessau	Auszeichnung für Arbeiten zum Thema «Wohnungsnot» von jungen GestalterInnen, KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen	R. Bittner, W. Hackenbroich, G. Kuhn, W. Frigge, S. Rettich, J. Seifert, R. Weisbach, O. Akbar, V. von Beckerath, T. Harlander, R. Kaltenbrunner, S. Kraft, P. Oswalt, E. Ribbeck	Abgabe 31.3.2008
www.bauhaus-award.de				

AUSZEICHNUNG

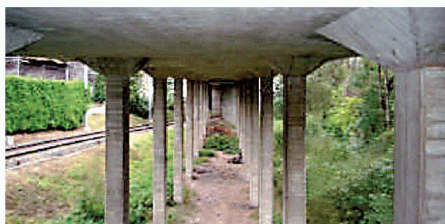


01 Wie kann man ein bestehendes Bürohaus aufstocken? (Clemens Merkle, HTA Luzern)

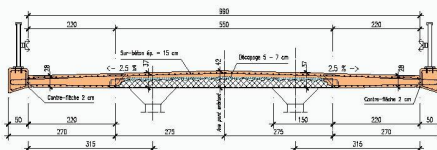


REVITALISIERUNG DES «CINÉMA BIO '72» IN CAROUGE

Das Kino wurde 1928 nach Plänen des Architekten Paul H. O. Perrin erbaut, mit 435 Plätzen, einem Orchestergraben, aber ohne Foyer. Mehrfach vom Abbruch bedroht, wurde es 2004 von der Gemeinde gekauft. Auf Grund einer Gebäudeanalyse schlägt die Verfasserin der Arbeit vor, die Gebäudehülle innen und aussen zu restaurieren und dabei technisch und energetisch zu verbessern. Um den Bau wiederzubeleben, wird ein Nutzungsmix mit zwei Kleinstkinos, Videothek und Bar entwickelt, der Stimmung und Ausstattung des Kinoraums weitgehend erhält. Die Jury lobt das kluge, sorgfältig ausgearbeitete Projekt, das auf eine Vielzahl von Problemen reagiert und die vielschichtigen Fragen bei der Bauwerkserhaltung überzeugend umsetzt.



02 Wie kann man eine historische Strassenbrücke modernisieren? (Richard Thürler, HTA Freiburg)



(af) Der Umgang mit bestehenden Bauten, deren Erhaltung sowie nachhaltige Neuplanung sind zukunftssträngige Themen, die leider im Studium noch zu wenig vermittelt werden. Um Lehrende und Studierende für diese wichtige Bauaufgabe zu sensibilisieren, organisiert die SIA-Fachgruppe für die Erhaltung von Bauwerken (FEB) jährlich die Vergabe der «Auszeichnung FEB» für Studentenarbeiten. Seit 2007 sind neben Diplomarbeiten auch Arbeiten ab dem 5. Semester und Beiträge von Studierenden der Fachhochschule Liechtenstein zugelassen.

GEBÄUDEAUFSTOCKUNG AM PILATUSPLATZ IN LUZERN

Eine turmartige Erhöhung soll die städtebauliche Präsenz des Bürogebäudes am Pilatusplatz in Luzern stärken. Die für diese Aufstockung notwendigen Betonstützen überlagern das bestehende Stahltragwerk. Die Büroetagen bleiben unangetastet, während in den fünf neuen Stockwerken je zwei grosszügige,

2- bzw. 3-seitig orientierte Wohnungen untergebracht sind. Laut Jury zeigt die Arbeit ein geglücktes Wechselspiel zwischen städtebaulichen und architektonischen Überlegungen und eine intensive Auseinandersetzung mit Haustechnik und Nachhaltigkeit.

BRÜCKENINSTANDSETZUNG IN BAGNES (VS)

Die 1952 vom Ingenieur A. Sarrasin erbaute filigrane Stahlbetonbrücke genügt heutigen Anforderungen nicht mehr. Der Verfasser entwickelt in seiner Diplomarbeit, nach der Ermittlung der Tragfähigkeit, drei Varianten für eine Verbreiterung, analysiert die Verkehrsführung während des Baus und vergleicht eine Neubaulösung. Die gewählte symmetrische Verbreiterung auf dem bestehenden Überbau beurteilt die Jury als zweckmässig, aber etwas schwerfällig. Zudem wünscht sie sich eine stärkere Auseinandersetzung mit der Ästhetik und dem gestalterischen Wert der historischen Konstruktion.

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung 2006 Architektur (1000 Fr.):

Clemens Merkle, «Sanierung und Aufstockung eines Bürogebäudes am Pilatusplatz in Luzern», Diplomarbeit, HTA Luzern

Auszeichnung 2006 Bauingenieur (1000 Fr.):

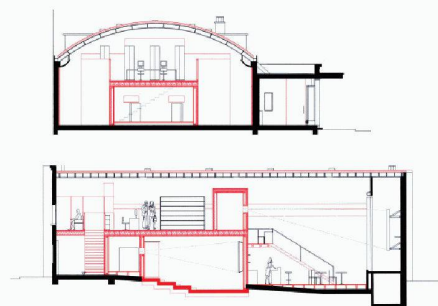
Richard Thürler, «Réfection du Viaduc de Villette à Bagnes», Diplomarbeit, HTA Freiburg

Auszeichnung 2007 (2000 Fr.): Gaia Pusterla, «Revitalisierung des Cinéma Bio '72 in Carouge», Diplomarbeit, Institut d'Architecture de l'Université de Genève

JURY

Stimmberechtigte Mitglieder: Martin Diggelmann, Bern; Heribert Huber, Kanton Uri; Alfred Kölliker, Luzern; Urs-Peter Menti, Luzern; Thomas Vogel, Zürich; Yves Schiegg (2006); Urs Weite (2006); Weitere Mitglieder: Martin Boesch, Zürich (Vorsitz); Ruedi Seiler, Zürich

Weitere Informationen: <http://feb.sia.ch>



03 Wie kann man einen alten Kinoraum mit neuem Leben füllen? (Gaia Pusterla, Université de Genève)

